

Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderats der Ortsgemeinde Meisburg vom 03.02.2021

Sitzungsort: online via Zoom (digitale Sitzung)
Sitzungsbeginn: **20.45 Uhr** **Sitzungsende: 22.45 Uhr**

Anwesend sind:

Ortsbürgermeisterin: Anja Rieker
Ortsbeigeordnete: Berthold Rieker, 1. Beigeordneter
Harald Müller
Ratsmitglieder: Friedel Fösges
Sandra Meerfeld
Markus Meerfeld
Edgar Stadtfeld

Entschuldigt fehlen: ---

Unentschuldigt fehlen: ---

Schriftführer: Nicole Wilson

Sonstige Sitzungsteilnehmer: Herr Markus Grunwald von der VG Daun zu TOP 1

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- TOP 1:** Beratung und Beschlussfassung - Zustand der Brücke am Wassertretbecken
- TOP 2:** Beratung und Beschlussfassung - Kostenerstattung von privaten Wildschadensverhütungsmaßnahmen im Jagdbezirk Meisburg
- TOP 3:** Beratung und Beschlussfassung - weitere Verwendung Jugendheim
- TOP 4:** Beratung und Beschlussfassung - Rissanierung an den Ortsstraßen und Wirtschaftswegen
- TOP 5:** Beratung und Beschlussfassung - Änderung zum Antrag auf Zuwendungen aus dem Dorferneuerungsprogramm vom 22.07.2020
- TOP 6:** Informationen der Ortsbürgermeisterin
- TOP 7:** Wünsche und Anregungen

Nichtöffentliche Sitzung

- TOP 1:** Personal-, Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten
- TOP 2:** Verschiedenes

Es wird festgestellt, dass die Sitzung ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen und bekannt gemacht wurde. Die Beschlussfähigkeit (mind. 4 Gemeinderatsmitglieder anwesend) ist gegeben. Die Ortsbürgermeisterin stellt den Antrag auf Ergänzung der Tagesordnung: unter Top 5. Die Niederschrift der Sitzung vom 22.10.2020, die an den Gemeinderat per Mail vom 31.10.2020 erging und die im Verbandsgemeindeblatt KW04 veröffentlicht wurde, wird genehmigt.

Öffentliche Sitzung

Zu TOP 1: Beratung und Beschlussfassung - Zustand der Brücke am Wassertretbecken über die Lohsalm

Die Sachlage: Die Brücke wurde in Sommer 2019 für den Verkehr gesperrt. Aufgrund der Verkehrssicherungspflicht der Ortsgemeinde muss die Brücke, obwohl diese nicht mehr befahren wird, alle 3 Jahre bautechnisch überprüft werden. Kosten ca. 1.000 – 1.500 €.

Es gibt für die Zukunft verschiedene Möglichkeiten:

- **Sanieren** der Brücke, was mit hohen Kosten verbunden ist.
- **Verrohrung** der Brücke, was auch mit relativ hohen Kosten verbunden ist und sich die Frage stellt, ob es notwendig hier eine Zufahrt zu erhalten. (Dienstbarkeit) Die angrenzenden Grundstücke können vom Waldweg von der Schneidemühle aus befahren werden. Folgende rechtlichen Konsequenzen sollten bedacht werden: wenn über 2 m Spannweite / Rohrdurchlass hat das Rohr den gleichen Status wie eine Brücke und unterliegt der technischen Prüfung alle 3 Jahre.
Aber auch bei unter 2 m Spannweite / Rohrdurchlass ist eine regelmäßige Prüfung erforderlich.
- **Abriss** der Brücke, allerdings wurde mehrfach der Wunsch geäußert, die Brücke zu erhalten, da diese ein Highlight für die über diese Brücke verlaufenden Wanderwege darstellt.
- **Brücke bleibt im jetzigen Zustand bestehen:**

Bei dieser Lösung müssen ein paar Voraussetzungen geschaffen werden:

- Findlinge hinlegen, damit diese nicht mehr befahren werden kann
- Geländer erforderlich: Für Fußgänger ab Auftrittsfläche 1 m, für Fahrradfahrer 1,3 m
- Fahrradfahrer zum Absteigen auffordern per Hinweisschild = Geländerhöhe 1 m
- Geländer eventuell vor der Brüstung anbringen, Brüstungshöhe derzeit 46 cm

Der Gemeinderat kann beschließen, dass keine Prüfung mehr beauftragt wird, allerdings ist dann die Ortsgemeinde in der Haftung. Um diese Haftung zu reduzieren, wird dann eine Hinweistafel „*Das Betreten der Brücke geschieht auf eigene Gefahr oder Die Ortsgemeinde Meisburg kommt nicht für eventuelle Schäden durch herabfallen Brückenteile auf*“ aufgestellt.

Die Beschlussfassung wird vertagt, bis weitere Informationen (Dienstbarkeit, Zufahrt zu den Grundstücken, Ortstermin am Samstag den 06.02.2021) eingeholt sind.

Zu TOP 2: Beratung und Beschlussfassung - Kostenerstattung von privaten Wildschadensverhütungsmaßnahmen im Jagdbezirk Meisburg

Der Gemeinderat beschließt einstimmig auf Empfehlung der Jagdgenossenschaft, dass jeder Privatwaldbesitzer unter Vorlage von Rechnungen / Quittungen die Wildschadensverhütungspauschale jährlich bei der Jagdgenossenschaft / Gemeinde einfordern kann. Die Höhe der Forderung bzw. Verhütungspauschale richtet sich analog der vertraglichen Regelung zwischen der Ortsgemeinde Meisburg und den derzeitigen Jagdpächtern in Abhängigkeit des Gefährdungsgrades nach der jeweils aktuellen forstbehördlichen Stellungnahme. Private Waldbesitzer, welche ein komplettes Gatter errichten oder sonstige investive Maßnahmen zur Wildschadensverhütung durchführen, können die Förderung auf die Dauer von 20 Jahren erhalten.

Zu TOP 3: Beratung und Beschlussfassung - weitere Verwendung Jugendheim

Diese Entscheidung wird vertagt.

Zu TOP 4: Beratung und Beschlussfassung - Rissanierung an den Ortsstraßen und Wirtschaftswegen

Der Sachverhalt: Der Sanierungsbedarf liegt bei ca. 600 m, die Kosten liegen bei ca. 1.100 €, der zweite Querweg Rascheid Richtung Grenzweg ist in desolatem Zustand, daher wird Rissanierung nicht empfohlen, eher Rückbau und Schottern bei Bedarf ratsam.

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die Rissanierung aus.

Zu TOP 5: Beratung und Beschlussfassung – Änderung zum Antrag auf Zuwendungen aus dem Dorferneuerungsprogramm vom 22.07.2020

Zuerst folgt die Zusammenfassung des Gesprächs mit H. Kowall KV + H. Welling + H. Humble VG am 02.02.2021:

- ADD wird dem Antrag auf Zuwendungen aus dem Dorferneuerungsprogramm in Höhe von 50% zustimmen, wenn die OG den im Erdgeschoss geplanten Mehrzweckraum von 88,7 m² aus dem Antrag herausnimmt.
- Gesamtkosten des Antrages vom 22.07.2020: 635.942 €
- Beantragter Zuweisung DE 50%: 317.971 €
- Kosten – Mehrzweckraum 88,7 m²: ca. 79.000 € (Herst.- + Planungskosten)
- Verbleibende Gesamtkosten: ca. 556.000 €
- Zu erwartende Zuwendung aus DE: ca. 278.000 €

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Kosten in Höhe von ca. 79.000 € für die Herstellung und Planung des Mehrzweckraumes im EG von 88,7 m² des Bürgerhauses gemäß Entwurfsplan vom 25.06.2020 des Ing.-Büros Heibges in Schutz und Planungsbüro TechnoConsult in Daun aus dem Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus der Dorferneuerung herauszunehmen

Zu TOP 6: Informationen

Folgende Informationen werden durch die Ortsbürgermeisterin bekannt gegeben:

- Wirtschaftswegebau – Zuschussprogramm verlängert:

Falls ein Zuschuss für Wege beantragt werden soll, die geteert werden sollen, muss dies umgehend geschehen.

- Entschädigung für Nutzung der gemeindlichen Wege:

1.991 € werden der Ortsgemeinde als Entschädigung für die Nutzung der Wege zur Verlegung der Glasfaserkabel zukommen

- Abwasseranlagen der VG Daun

Schmutzwasser pro m ³	2,43 €
Abwasserabgabe pro m ³	0,12 €
Wiederkehrender Beitrag je m ²	0,33 €

- Gerätehaus der Ortsgemeinde

Zu der Anfrage an die Firma Sohns in Brandscheid für eine Halle in Stahlbetonbauweise liegt trotz Nachfrage im Dezember immer noch kein Angebot vor.

Es wurden 5 weitere Anfragen verschickt: bisher hat die Ortsbürgermeisterin eine Absage erhalten, weitere Angebote sind für nächste Woche angekündigt. Außerdem hat sie weitere Adressen erhalten, die noch in dieser Woche angefragt werden.

- Stellenausschreibung Reinigungskraft:

Bisher liegen keine Bewerbungen vor, bei Bedarf wird Frau Göttel gebeten, das Gemeindehaus zu reinigen.